

Reflektion:

- Gibt es etwas aus diesem Abend, das du auf jeden Fall nicht vergessen möchtest?
- Ist dir etwas aufgeleuchtet / gibt es etwas, wo du sagst, das möchte ich, dass es sich in mir mehr „setzt“ und in meinem Denken etabliert?
- Hast du darin etwas entdeckt, das dir zeigt, dass Gott gut ist? Was?



Gebetszeit

- Bete aus, was dir aufgeleuchtet ist
- Preise Gott dafür, wie gut Er ist / was dir an „Gut-Sein Gottes“ an diesem Abend aufgefallen ist
- Bete dafür – und um konkrete Möglichkeiten:
Wie kann dir das, was du heute gehört hast,
dabei helfen, den Menschen um dich her zu dienen?
Wie kannst du den Menschen damit dienen?



Zum Weiterbewegen

- Lies in den nächsten Tagen/Wochen immer wieder in den Evangelien und „beobachte“ Jesus und „sei mit ihm“.
Wenn dir einzelne Dinge aufleuchten, dann meditiere darüber/mache dir bewusst, dass Gott dieselbe „Fähigkeit“ in dich / in deine Neuschöpfung hineingelegt hat – und Jesus gesagt hat, du wirst dieselben und noch größere Dinge tun (Joh 14:12).
Sprich mit dem Heiligen Geist darüber – hab Gemeinschaft mit Ihm, räume deine „Abers“ aus und entscheide dich, umzudenken (d.h. wie Er zu denken – nimm Seine Wahrheit als größere Wahrheit in dich auf).
- Mache es zu deinem Anliegen: Wie kannst du den Menschen aus dieser Realität des Königreiches Gottes heraus dienen / Ihnen vorstellen, wie gut Gott ist / Seine Güte bringen / das Königreich Gottes auf diese Weise in die Welt bringen?
Binde diese Wirklichkeit in deinen Alltag ein.

www.rechowot.org

paypal@rechowot.org